



2008/13 Antifa

<https://jungle.world/artikel/2008/13/action>

Action

<none>

Donnerstag, 27. März

Berlin. »Die geschlossene Gesellschaft und ihre Feinde«. Vortrag und Diskussion mit Ernst Lohoff (Ex-Krisis) über die Kulturalisierung sozialer Konflikte im globalisierten Krisenkapitalismus. In der »Bunten Kuh«, Bernkastelerstr. 78, um 19.30 Uhr.

Hamburg. »Für den Wald und für das Leben«. Im Rahmen der Romero-Filmtage geht es um den Kampf der Ökobauern in Mexiko gegen die Holzmafia. Im »Metropolis-Kino«, Dammtorstr. 30a, um 19 Uhr. www.romerotage.de/romero_filmtage.html

Freitag, 28. März

Berlin. »Zum Fundamentalismus der ›westlichen Werte‹ in Zeiten ihres Zerfalls«. Norbert Trenkle (Ex-Krisis) spricht zum angeblichen Anti-Fundamentalismus im Diskurs der westlichen Metropolen über die Konfrontation mit »dem Islam«. Im »Baiz«, Christinenstr. 1 (Ecke Torstr.), um 19.30 Uhr.

Kiel. »Café Schwarz-Rot«. Zweiter Teil der Veranstaltungsreihe zu den Grundlagen und der Geschichte der libertären Linken. In der »Alten Meierei«, Hornheimerweg 2, um 19.30 Uhr.

Samstag, 29. März

Döbeln. »NS-Psychiatrie, Zwangssterilisierung und Widerstand«. Buchvorstellung. Wie die Idee der Ausmerzung »lebensunwerten« Lebens Medizin, Psychiatrie und Justiz bis tief in die siebziger Jahre hinein beeinflusst hat. Im »Café Courage«, Bahnhofstraße 56, um 19 Uhr.

Dortmund. »Kein Vergeben Kein Vergessen! –Schmuddel Gedenkdemo«. Vor drei Jahren wurde der Punk Thomas »Schmuddel« S. am U-Bahnhof Kampstraße von einem Dortmunder Neonazi erstochen. Treffpunkt: am Hauptbahnhof, um 13 Uhr.

Sonntag, 30. März

Heidelberg. »Traumata nach politischen Aktionen«. Die Gruppe »Out of Action« schildert die Folgen von Repressionserfahrungen. Im »Café Gegendruck«, Fischergasse 2, um 20 Uhr.

Montag, 31. März

Berlin. Informationsveranstaltung im Rahmen der Kampagne »de*fence«. Betroffene schildern die Auswirkungen von Sondergesetzen, Kontrollen der Polizei und Ausgrenzung und berichten über Widerstandsaktionen dagegen. Im »Café Morgenrot«, Kastanienallee 85, um 19 Uhr.

Mannheim. »Traumata nach politischen Aktionen«. Vortrag der Gruppe »Out of Action«. Im »JuZ«, Käthe-Kollwitz-Straße 2-4, um 20 Uhr.

Tipp der Woche

Samstag, 29. März, Lübeck. »Wir können sie stoppen!« Und zwar die Nazis aus der NPD und ihren blöden Aufmarsch! Das sagen die Attac Regionalgruppe, die Evangelisch-reformierte Gemeinde Lübeck, die Grüne Jugend Hansestadt, die linke Jugendgruppe Basta! und die bürgernahen Autonomen vom Projekt Undogmatische Linke Avanti. Gemeinsam trifft man sich zum Gottesdienst und veranstaltet dann eine Prozession zur Antifa-Kundgebung. Ein anschließender Straßenkampf im Namen des Herrn ist nicht auszuschließen. Treffpunkt: »Herz-Jesu-Kirche«, Parade 4, um 9.30 Uhr.

www.wirkoennensiestoppen.de